

13. September 2010

Die Interviews im Wortlaut

Im Interview: Dr. Winfried Barkhausen/ Edwin Büchter und Dr. Rainer Griebshammer

„ots.Audio. Deutscher Umweltpreis 2010 - die Preisträger:

Anmoderation:

Engagement für den Klimaschutz und die Umwelt wird jedes Jahr von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt belohnt - mit dem Deutschen Umweltpreis. Mit einer halben Million Euro ist er der höchstdotierte Umweltpreis Europas. Diesmal geht er an Forscher und Unternehmen in Herzogenrath bei Aachen, in Freiburg und an einen ziemlich prominenten Politiker in Russland. Die Preise übergibt am 31. Oktober in Bremen Bundespräsident Christian Wulff.

Katrin Müller berichtet.

Beitrag:

Der Deutsche Umweltpreis schafft aber nicht nur materielle Anreize, für den Umweltschutz zu forschen und sich zu engagieren - die Preisträger empfinden die Auszeichnung vor allem als große Ehre - so diesmal auch Dr. Winfried Barkhausen und Edwin Büchter, Gründer der Firma Clean-Lasersysteme in Herzogenrath bei Aachen. Sie haben eine Lasertechnik entwickelt, mit der man mithilfe von Licht Oberflächen umweltfreundlich reinigen kann. Edwin Büchter dazu, wie das Unternehmer-Duo die Nachricht aufgenommen hat:

(O-Ton 1: Edwin Büchter): "Die Freude war natürlich riesig. Wir wussten erst gar nicht so richtig, was uns widerfahren war. Der erste Gedanke war natürlich, dass wir es unbedingt mit unseren Mitarbeitern, unserem Team teilen müssen, weil die auch wesentlichen Anteil an dem Ganzen gehabt haben, und wir uns letztendlich als "Leitwölfe" verstehen, die das dann umgesetzt haben." (17 Sek.)

Ja, und wie es zu der Idee gekommen ist, einen Laser gewissermaßen zum Putzwerkzeug zu machen - das erklärt jetzt Dr. Winfried Barkhausen:

(O-Ton 2: Dr. Winfried Barkhausen): "Die Idee ist eigentlich schon frühzeitig entstanden, wo die Frage nach einer sehr schonenden Oberflächen-Reinigungstechnologie gestellt wurde. Damals gab es noch keine Gerätetechnik, um das in die Tat umzusetzen. Wir sind damals als Pioniere hingegangen, haben Gerätetechnik entwickelt, die es erlaubt, unter anderem im handgeführten Betrieb Oberflächen sehr schonend und umweltgerecht zu reinigen." (25 Sek.)

Ansprechpartner

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Johannes Graupner
Stephanie Kaßing
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt unterstützt aber nicht nur Unternehmen bei ihren Umweltinnovationen, sondern belohnt zum Beispiel auch langjähriges Engagement im Umweltschutz. Deshalb geht der Deutsche Umweltpreis in diesem Jahr auch an Dr. Rainer Grießhammer, Mitglied der Geschäftsführung des Öko-Instituts in Freiburg - er kämpft schon seit den 70er Jahren für die Umwelt:

(O-Ton 3: Dr. Rainer Grießhammer): "In den 70er Jahren war ja die Umweltbelastung sehr hoch. Die Älteren werden sich daran erinnern: Sehr hohe Verkehrsbelastungen, wilde Mülldeponien, usw. Dagegen wollte ich mich wehren. Ich selbst bin ja Naturwissenschaftler, habe Chemie studiert. Und ich hatte dann noch das große Glück, das Öko-Institut kennen zu lernen, wo ich seitdem arbeite. Ich war damals Mitglied - das Öko-Institut ist ja ein Verein, in dem man Mitglied werden kann - und da bin ich beim Öko-Institut geblieben, und da haben wir uns gegenseitig befruchtet." (37 Sek.)

Ja, und deshalb wird er inzwischen auch gern als "Leitfuchs" des Freiburger Öko-Instituts bezeichnet. Darüber hinaus ist Rainer Grießhammer unter anderem Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung beim Thema Globale Umweltveränderungen, der Stiftung Warentest oder dem Kuratorium von Utopia, dem Internetportal für strategischen Konsum - und unter www.ecotopten.de können wir Verbraucher auch immer nachschauen, welche Haushaltsgeräte oder Autos derzeit am umweltfreundlichsten sind. Auch Dr. Grießhammer hat sich über den Deutschen Umweltpreis sehr gefreut:

(O-Ton 4: Dr. Rainer Grießhammer): "Ja, das ist natürlich eine riesige Auszeichnung - sowohl für mich, als auch für das Öko-Institut. Der Deutsche Umweltpreis kommt ja sowohl von der internationalen Bedeutung als auch von der Preishöhe sozusagen gleich nach dem Nobelpreis. Und dass auch noch Michail Gorbatschow für seine Naturschutzstiftung mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet worden ist, und ich mit ihm dann auf der gleichen Bühne stehe, ist nochmal toll." (26 Sek.)

Ja, und damit hat Dr. Grießhammer auch den diesjährigen Ehrenpreisträger verraten - es ist der ehemalige Präsident der Sowjetunion, Michail Gorbatschow. Er wird für sein internationales Umweltschutzengagement geehrt. Hätte es ihn nicht gegeben, wären die sowjetischen Truppen nicht aus Deutschland abgezogen und hätten übrigens auch riesige ehemals als Militärf Flächen genutzte Naturareale nicht freigegeben. Heute ist Gorbatschow Schirmherr für das „Grüne Band“, Vorsitzender der Umweltschutzorganisation „Green Cross International“. Außerdem hat er eine Stiftung für Nachhaltigkeitsprojekte. Forscher, Unternehmer und Politiker, die mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet werden, nutzen das Preisgeld meist für die Entwicklung neuer Ideen - für sie ist die Auszeichnung aber vor allem auch eine ungeheure Motivation, weiter für den Umweltschutz zu kämpfen und zu arbeiten.

Extra-O-Töne:

1. Edwin Büchter, Gründungsmitglied der Firma Clean-Lasersysteme in Herzogenrath
2. Dr. Winfried Barkhausen, Gründungsmitglied der Firma Clean-Lasersysteme in Herzogenrath
3. Dr. Rainer Grießhammer, Mitglied der Geschäftsführung des Öko-Instituts in Freiburg